

Kurzwele (Segellexikon)

In der Schifffahrt beschreibt eine Kurzwele eine bestimmte Frequenz des Rundfunkbereiches, welche eine größere Reichweite und höhere Frequenz hat als Lang- oder Mittelwellen. Mit Kurzwellen ist prinzipiell ein weltweiter Funkverkehr eine Option, aber durch bestimmte Faktoren, wie zum Beispiel Sonnenwinde, kann diese Frequenz gestört werden.

In der Regel läuft der Funkverkehr über Kurzwellen in einer Frequenz von 4 MHz und 16 MHz. Die niedrigeren Frequenzen werden bei Nacht genutzt, die mittleren bei Dämmerung und die hohen Frequenz bei hohem Sonnenstand.

Mittlerweile werden Kurzwellen in A3-Gebieten aber fast nur noch für Notalarne genutzt und der reguläre Funkverkehr läuft über Inmarsat-Seefunk und finden nur noch in A4-Gebieten tatsächliche Anwendung.